

# Maßnahmenblätter 2021

FFH 218 Wittenheim Silstro, Teilgebiet Silstro

A photograph of a forest landscape. In the foreground, there is a dense patch of green grass with some fallen brown leaves. A large, light-colored tree trunk lies horizontally across the middle ground. In the background, several tall, dark tree trunks stand upright, surrounded by green foliage. The word "Entwurf" is overlaid in large black letters across the center of the image.

Entwurf

## Vorspann

- |  |      |
|--|------|
| 1. Datenbasis                              | 1 -6 |
| 2. Ausgangssituation                       | 7    |
| 3. Langfristig angestrebter Gebietszustand | 7    |

## Maßnahmenblätter

- |                                      |        |
|--------------------------------------|--------|
| 4. Maßnahmenblätter                  |        |
| <u>Maßnahmenblatt 1</u>              |        |
| Standortgerechter Umbau zum LRT 91E0 | 7 -8   |
| <u>Maßnahmenblatt 2</u>              |        |
| Standortgerechter Umbau zum LRT 9160 | 8 -9   |
| <u>Maßnahmenblatt 3</u>              |        |
| Entwicklungsfläche                   |        |
| Standortgerechter Umbau zum LRT 9160 | 10 -11 |

## Karten

- Karte 1 Lage
- Karte 2 Lebensraumtypen und Erhaltungsgrade
- Karte 3 Maßnahmen auf den privaten Flächen

## Anhang

- 1 Basiserfassung Dr. Jürgen Brand 2010
- 2 Bewirtschaftungsplan NLF 2020

## FFH-Gebiet 218 Wittenheim Silstro, Teilgebiet Silstro (private Waldbesitzer)

(zur Identifikation der notwendigen Erhaltungsmaßnahmen ohne Einbettung in einen Maßnahmen- oder Managementplan)

### Vorspann

#### 1. Datenbasis

Der überwiegende Flächenanteil gehört zum Landeswald. Für die privaten Flächen liegen Daten der Basiserfassung und Lebensraumtypen aus dem Jahr 2010 (NLWKN) und für die Landeswaldflächen 2018 (NLF) vor (siehe Anhang 1).

Diese Daten liefern eine ausreichende Datengrundlage für die Sicherung, Pflege und Entwicklung des Gebietes, auf deren Grundlage eine flächenscharfe Konkretisierung der Erhaltungsziele festgelegt wird.

Die Gesamtfläche der Lebensraumtypen beträgt 88,59 ha, davon gehören ca. 10,16 ha zum Privatwald (NLWKN 2010) und ca. 78,43 ha zu den Landeswaldflächen (NLF 2009).

#### **6430** Feuchte Hochstaudenfluren der planaren und montanen bis alpinen Stufe

Der LRT wurde durch die Basiserfassung nicht nachgewiesen. Im Standarddatenbogen von 2015 wurden 0,1 ha mit dem EHG C angegeben, 2019 ist der LRT nicht genannt.

In der Erfassung vom NLF 2009 werden 0,28 ha angegeben.

Entwicklung an Waldrändern anzustreben.

#### **9160** (Eichen- Hainbuchenwälder)

Im Standarddatenbogen 2019 wurden 64,1 ha mit dem EHG B angegeben. Im Rahmen der Basiserfassung wurden 4,97 ha mit dem EHG B und 1,27 ha mit dem EHG C erfasst. Erhaltung der 4,97 ha Erhaltungsgrad B und Entwicklung bzw. Wiederherstellung der 1,27 ha Erhaltungsgrad C durch Rückhaltung des Oberflächenwassers und Förderung der Eiche durch Reduzierung der Buchen und der Nadelgehölze.

Entwicklung von 9160 auf den Roteichenforst und den Nadelholzflächen prüfen.

#### **9190** (Alte bodensauere Eichenwälder mit *Quercus robur* auf Sandebenen)

Im Standarddatenbogen wurden 2019 6,2 ha mit dem EHG C und 0,5 ha mit EHG B angegeben. Im Rahmen der Basiserfassung 2010 NLWKN wurden 0,54 ha EHG B erfasst. Erhaltung der 0,54 ha Erhaltungsgrad B und Entwicklung bzw. Wiederherstellung 6,2 ha Erhaltungsgrad C (2019) durch Entfernen der standortfremden Gehölze anstreben. Flächenvergrößerung durch Umwandlung von Nadelholzforsten prüfen.

#### **91EO** Auenwälder mit *Alnus glutinosa* und *Fraxinus excelsior* (Alno-Padion, Alnion incanae, Salicion albae)

Im Standarddatenbogen 2019 7,2 ha mit dem EHG B und 2,1 ha mit dem EHG C angegeben. Im Rahmen der Basiserfassung wurden durch das NLWKN 2010 wurden 2,13 ha mit dem EHG C nachgewiesen.

Erhaltung und Entwicklung des Bestandes durch Rückhaltung des Oberflächenwassers und schonende Bewirtschaftung. Flächenvergrößerung prüfen.

## Natura 2000 – Hinweise zur Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang für die LRT im FFH-Gebiet 218

	<p><b>Bitte unbedingt beachten!</b> (vgl. auch Leitfaden Maßnahmenplanung Natura 2000, S. 102ff.)</p> <p>Nachfolgende Hinweise beziehen sich ausschließlich auf die Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang. Sie erfolgen aus landesweiter Sicht auf Basis der aktuellen Einstufungen des jeweiligen Lebensraumtyps (LRT) im FFH-Bericht 2019 für die betreffende biogeografische Region, in der sich das FFH-Gebiet befindet, und der sich daraus ergebenden Handlungserfordernisse. Ferner geht die Bedeutung des Einzelgebietes im Netzzusammenhang ein. Ziel ist die Herstellung günstiger Erhaltungszustände für die jeweiligen Lebensraumtypen in der biogeografischen Region.</p> <p>Grundsätzlich gelten für alle signifikanten Lebensraumtypen das Gebot der Erhaltung des gebietsbezogenen Erhaltungsgrads sowie das Verschlechterungsverbot. Zusätzlich sind in der Maßnahmenplanung rein gebietsbezogene Wiederherstellungsnotwendigkeiten aufgrund von Flächenverlusten oder Verstoßes gegen das Verschlechterungsverbot seit der Meldung des Gebietes (bzw. seit der ersten belastbaren Erfassung der Lebensraumtypen) zu thematisieren und ggf. zu quantifizieren. Weiterhin können sich aus Mindestflächen für funktionsfähige Lebensräume, der Notwendigkeit des Ausschlusses von Randeffekten oder aus den ökologischen Ansprüchen charakteristischer Arten weitere notwendige Maßnahmen ergeben, die vom Planer eigenständig zu ermitteln und zu berücksichtigen sind.</p>	
---	--	---

### Allgemeine Vorbemerkungen

Generell wird aus fachlicher Sicht eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aufgrund des Netzzusammenhangs beim Vorliegen folgender Konstellationen bejaht (Einstufungen aus FFH-Bericht-Entwurf 2019 zu Verbreitungsgebiet, Gesamtfläche sowie Strukturen und Funktionen – S+F – sowie einzelgebietliche Einstufungen der Repräsentativität und Erhaltungsgrade nach Standarddatenbogen 2019):

- Mittlere bis sehr hohe Verantwortung Niedersachsens aufgrund eines erheblichen Flächenanteils (> 5 %) am Gesamtbestand des LRT im deutschen Anteil der jeweiligen biogeographischen Region. In der kontinentalen Region besteht in den meisten Fällen eine geringe, in der atlantischen Region überwiegend eine mittlere bis sehr hohe Verantwortung. Bei geringer Verantwortung ist aus landesweiter Sicht i.d.R. nur die Erhaltung bzw. Wiederherstellung des gebietsbezogenen Referenzzustands erforderlich. Sofern ein LRT aber in Niedersachsen stark gefährdet ist (RL 1, 2) und auch in der jüngeren Vergangenheit von erheblichen Flächenverlusten betroffen war, besteht - auch bei im bundesweiten Vergleich geringer Verantwortung - aus Landessicht die Notwendigkeit von Wiederherstellungsmaßnahmen.
- Erfordernis bei Verbreitungsgebiet (range) U1/U2: ggf. Wiederherstellung des LRT auf geeigneten Flächen mit ehemaligen Vorkommen oder Neuschaffung auf anderen Flächen mit geeigneten Standorten

- Erfordernis bei Gesamtfläche (area) U1/U2: Vergrößerung der Fläche auf geeigneten Flächen. Vordringlich in FFH-Gebieten mit Repräsentativität nach SDB A oder B
- Erfordernis bei Strukturen und Funktionen (S+F) U1/U2: Verbesserung der Strukturen und Funktionen (Reduzierung der C-Anteile) auf geeigneten Flächen, insbesondere in Gebieten mit Repräsentativität nach SDB A oder B bzw. in FFH Gebieten mit großen C-Flächen. Hier sollte gebietsbezogen geschaut werden, welchen Anteil die C-Anteile an der Gesamtfläche des LRT ausmachen. Je höher der C-Flächenanteil bei Repräsentativität A oder B, umso größer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass eine Verbesserung der C-Flächenanteile Auswirkungen auf den Gesamterhaltungszustand in der biogeografischen Region hat. Bei LRT mit hohem Anteil ihrer Gesamtfläche (> 70 %) in den FFH-Gebieten sollte der C-Anteil unter 20 % liegen, bei LRT mit geringem bis mittlerem Anteil ihrer Gesamtfläche in den FFH-Gebieten bei 0 %.

Diese generelle fachliche Einschätzung der Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang ist in der angefügten Tabelle durch spezielle Hinweise für das Einzelgebiet ergänzt. Im Planungsprozess ist u.a. zu ermitteln, ob geeignete Standorte für eine Flächenvergrößerung vorliegen und eine Flächenverfügbarkeit gegeben ist. Das Ergebnis dieser Auseinandersetzung mit der Wiederherstellungsnotwendigkeit ist im Plan zu dokumentieren. Die hieraus resultierenden Ziele sind verpflichtende Erhaltungsziele.

Wird eine Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang (oder aufgrund einzelgebietlicher Verschlechterungen – s.o.) heraus verneint, kann es sehr wohl aufgrund der einzelgebietlichen Betrachtung fachlich angezeigt sein, Ziele zur Flächenvergrößerung/zur Reduzierung der C-Anteile oder sonstigen Aufwertung anzustreben, insbesondere, wenn günstige Rahmenbedingungen vorliegen (nachfolgend in der Tabelle Formulierung mit „anzustreben“). Diese Ziele wären dann im Regelfall als sonstige Schutz- und Entwicklungsziele einzustufen. Eine Entscheidung hierüber ist im Zuge der Maßnahmenplanung zu treffen.

Referenzzustand für den gebietsbezogenen Erhaltungsgrad der Strukturen und Funktionen (S+F) sowie die Flächengröße (area): Grundsätzlich bildet das Ergebnis der Basiserfassung den Referenzzustand. Das gilt aber nicht in folgenden Fällen:

- Im Zeitraum zwischen Gebietsmeldung und Basiserfassung hat es nachweisbar oder mit hoher Wahrscheinlichkeit Verluste / Verschlechterungen gegeben. Dann gilt der Standarddatenbogen der Erstmeldung als Referenz. Dieser Fall ist selten.
- Die Aktualisierung ergibt eine größere Fläche und/oder einen besseren Erhaltungsgrad. Dann bildet der bessere Zustand die Referenz. Wenn die aktuelle Fläche größer, der Erhaltungsgrad aber schlechter ist, dann gilt für die Fläche die Aktualisierung, für den Erhaltungsgrad die Basiserfassung (oder umgekehrt bei geringerer Fläche und besserem Erhaltungsgrad).
- Die Daten der Basiserfassung waren aus heutiger Sicht unzutreffend (Fehler oder seit damals geänderte Vorgaben / Kartierhinweise). Dann bildet das Ergebnis der Aktualisierung die Referenz. Das gilt auch für neu festgestellte LRT mit signifikantem Vorkommen. In Zweifelsfällen gilt die Basiserfassung.

## Hinweise aus dem Netzzusammenhang für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 218 (Gesamtgebiet ohne NLF)

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 <sup>1</sup>			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
6430		NP					2	48	XX	XX	U2	U2	u	Wiederherstellung grundsätzlich erforderlich	Entwicklungspotenzial besteht an feuchten Waldrändern
9120	C	1,3	A	-	-	2017	1	59	FV	FV	U1	U1	○	nein	Kein C-Anteil erfasst <b>betrifft nicht diesen Planungsraum</b>
9130	C	1,9	C	-	-	2017	3	42	FV	FV	U1	U1	↗	nein, aber Reduzierung des C-Anteils auf 0 % anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil 100 % <b>betrifft nicht diesen Planungsraum</b>
9160	A	64,1	B	6,6	B	2010	4	66	FV	U1	U1	U1	↘	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 25 % Flächenvergrößerung zulasten WXH und WXE prüfen
9190	B	6,2	C	0,5	B	2010	3	54	FV	U1	U2	U2	○	ja, Flächenvergrößerung und Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 90 % <i>(im Planungsraum kein C-Anteil erfasst)</i> Möglichkeiten der Flächenvergrößerung durch Umwandlung von Nadelholzforsten prüfen
91E0	A	7,2	B	2,1	C	2010	2	58	FV	U1	U2	U2	○	ja, Reduzierung des C-Anteils auf 0 % notwendig, Flächenvergrößerung anzustreben	Gebietsbezogener C-Anteil ca. 40 % <i>(im Planungsraum 100 % C-Anteil)</i>

<sup>1</sup> Änderungen gegenüber dem bisherigen SDB auf Grundlage der Aktualisierungskartierung 2017 der NLF

## Hinweise aus dem Netzzusammenhang für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 218 (Gesamtgebiet ohne NLF)

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 <sup>1</sup>			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
															Eine Flächenvergrößerung ist vorrangig für Weiden-Auwälder an Flüssen anzustreben (hier also nachrangig). Flächenvergrößerung zulasten WXH prüfen.

## Hinweise aus dem Netzzusammenhang für die Maßnahmenplanung für LRT in FFH 218 (Gesamtgebiet ohne NLF)

LRT-Code	Gebietsbezogene Einstufungen lt. SDB 2019 <sup>1</sup>			Planungsraum (wenn nur Teilgebiet beplant)		Erfassungsjahr (Referenzzustand)	Verantwortung Niedersachsens	Anteil in FFH-Gebieten (%)	Einstufungen lt. FFH-Bericht 2019 (atlantische Region)					Wiederherstellungsnotwendigkeit aus dem Netzzusammenhang	Anmerkungen
	Repräsentativität	Fläche (ha)	Erhaltungsgrad	Fläche (ha), gerundet	Erhaltungsgrad				Range	Area	S+F	Erhaltungszustand	Trend		
<b>LRT nicht mehr im aktualisierten SDB aufgelistet</b>															
9110		ST					4	34	FV	FV	U1	U1	↗		Streichung im SDB, Fläche nun LRT 9130 zugeordnet

XX = unbekannt    FV = günstig    U1 = unzureichend    U2 = schlecht

u = Gesamttrend unbekannt    ↗ = sich verbessernd    ○ = stabil    ↘ = sich verschlechternd

Die Verantwortung Niedersachsens für LRT nach Flächenanteilen (area) wird wie folgt eingestuft:

**1:** ab 80 % maßgebliche Hauptverantwortung / **2:** 60 bis < 80 % überwiegende Verantwortung / **3:** 40 bis < 60 % sehr hohe Verantwortung / **4:** 20 bis < 40 % hohe Verantwortung / **5:** 5 bis < 20 % mittlere Verantwortung (In der kontinentalen Region hat Niedersachsen bereits bei Flächenanteilen ab 5 % eine überproportionale Verantwortung.) / **6:** < 5 % geringe Verantwortung (< 1 % sehr geringe Verantwortung) / **6\*:** trotz geringer Verantwortung hohe Priorität aus Landessicht für Wiederherstellungsmaßnahmen aufgrund starker Gefährdung durch Flächenverluste (Bedingung sind aus Landessicht bedeutsame, naturraumtypische Vorkommen in der jeweiligen Region und ein gutes Entwicklungspotenzial)

Weitere aus landesweiter Sicht für die Sicherung und Managementplanung vorrangig bedeutsame Biotoptypen: WCE (nach Möglichkeit zu LRT 9160 entwickeln)

## Vorspann

### 2. Ausgangssituation

Das Waldgebiet Silstro ist unterschiedlich strukturiert. Es wechseln arme Standorte des bodensauren Eichenwaldes mit artenreichen Sternmieren-Eichen- Hainbuchenwaldes und kleinflächig Erlen- und Eschenwälder an kleinen mäandrierenden Rinnsalen und in Quellbereiche.

Die Eschen sind teilweise durch das Eschentriebsterben geschädigt und abgestorben. Der Vegetationsbestand des Erlen- Eschenwaldes am Boden hat sich aufgrund des Lichteinfalls verändert.

Die überwiegende Waldfläche des Silstro gehört dem Landesforst (ca. 124 ha), nur ein kleiner Teil gehört privaten Eigentümern (ca. 9,56 ha).

Das Gebiet ist mit der Landschaftsschutzgebietsverordnung vom 21.03.2007 vollständig gesichert.

Die in der Verordnung enthaltenen Verbote und Freistellungen setzen das Verschlechterungsverbot der FFH-Richtlinie und des § 33 BNatSchG um.

### 3. Langfristig angestrebter Gebietszustand

Das FFH-Gebiet soll sich langfristig zu einem naturnahen vielfältigen Waldkomplex mit bodensauren Eichenwald und artenreichen Eichen-Hainbuchenwald entwickeln.

Die Reste des Erlen- Eschenwaldes auf den nassen Standorten sollen erhalten und entwickelt werden.

Entwicklung von feuchten Hochstaudenfluren an Waldrändern und Innensäumen.

### 4. Maßnahmenblätter

<b>218</b>	<b>Wittenheim und Silstro, Teilgebiet Silstro</b>	<b>09.2021</b>																																						
<b>Flächengröße (ha)</b>	<b>Kürzel in Karte</b>	<b>Maßnahmenbezeichnung</b>																																						
2,1	M 1	M 1 <b>Standortgerechter Waldumbau zum LRT 91EO, Rückhaltung Oberflächenwasser</b>																																						
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-91EO</td> <td>A</td> <td>2,1</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse; margin-bottom: 10px;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width: 100%; border-collapse: collapse;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-91EO	A	2,1	C					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																	
LRT-91EO	A	2,1	C																																					
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																				
Name	SDB	A,B,C																																						
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																			
Name	Einstufung Art																																							
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																						
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten	<b>Maßnahmenträger</b> <input type="checkbox"/> UNB																																						

<input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<input type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input checked="" type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> • LWK, Forst... Forstbetriebsgemeinschaft Ammerland																
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input checked="" type="checkbox"/> 2= hoch <input type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input checked="" type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																	
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> • Entwässerung... • Standortfremde Gehölze • Fehlender Altbaumbestand																		
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> ... • Verbesserung des Wasserhaushaltes und Erhaltung von Habitatbäumen... • Reduzierung des Fremdholzanteiles ... <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> • Förderung des Eichen-Hainbuchenwaldes • Wasserrückhaltung durch Grabenanstau ...																		
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> • ... <b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>																		
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> • Im Rahmen der forstlichen Nutzung sollen die standortfremden Gehölze (Buche) und Nadelgehölze entfernt werden... • Schließen von Gräben bzw. Herstellen von Mulden zur Wasserrückhaltung... • ...																		
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>																		
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>																		
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> • ... • ...																		
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>																		
<b>Anmerkungen</b>																		
<b>Vorspann</b>																		
<b>218</b>	<b>Wittenheim Silstro; Teilgebiet Silatro</b>	<b>09.2021</b>																
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung M 2</b> <b>Standortgerechter Waldumbau zum LRT 9160 Rückhaltung Oberflächenwasser</b>																
1,27	M 2																	
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)</b> <table border="1"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>9160</td> <td>A</td> <td>1,27</td> <td>C</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>	LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	9160	A	1,27	C				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.											
9160	A	1,27	C															

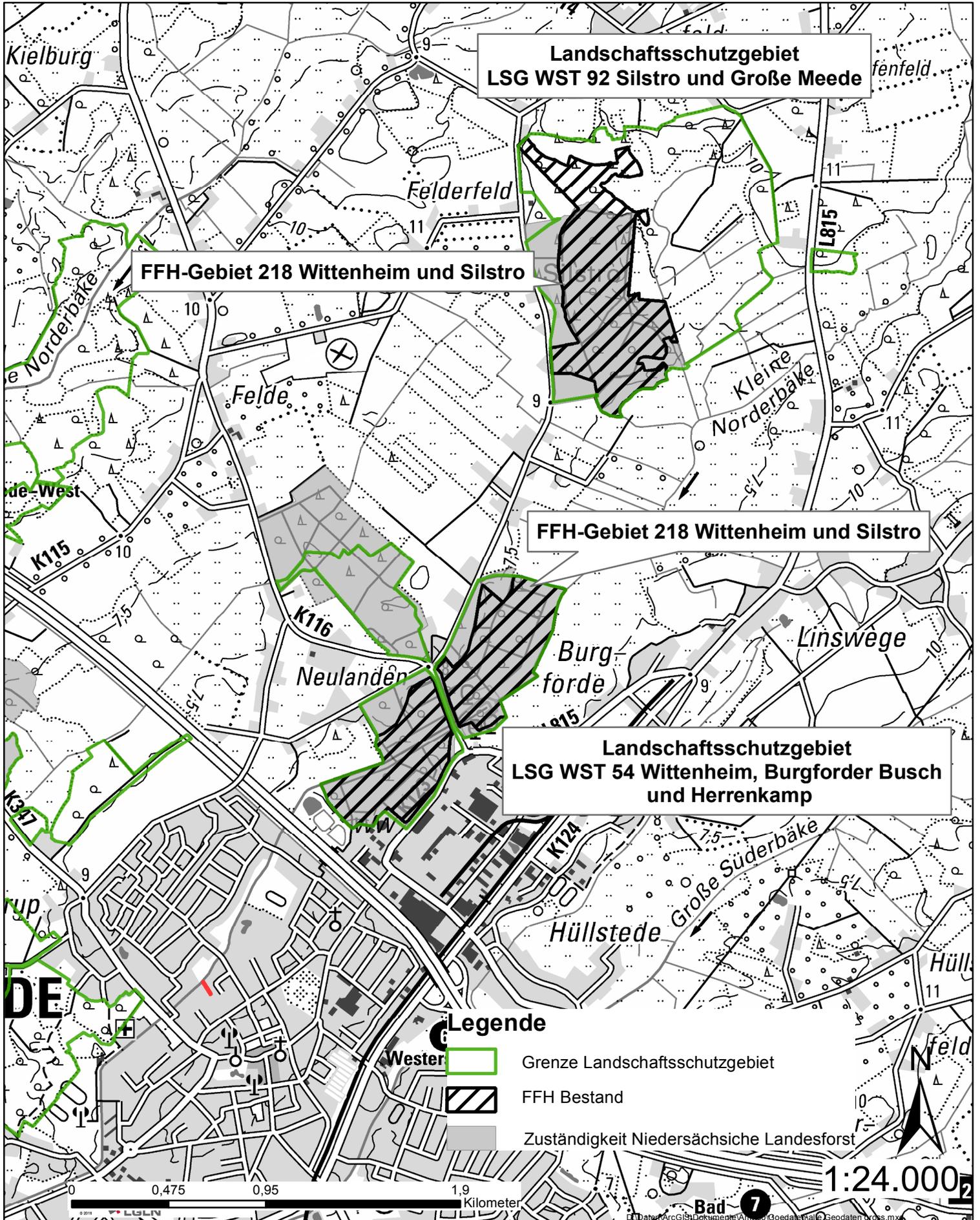
<input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang  <b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile	<table border="1"> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C				
	Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz								
Name	SDB	A,B,C											
	<table border="1"> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </table>	Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG								
Name	Einstufung Art												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)	<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>												
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe	<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input checked="" type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input checked="" type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung	<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LWK Forst... ..</li> <li>• Forstbetriebsgemeinschaft Ammerland ...</li> </ul>											
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel	<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich												
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Standortfremde Gehölze (Fichte, Buche)...</li> <li>• Entwässerung...</li> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile (siehe auch Karte der Erhaltungsziele)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Reduzierung des Fremdholzanteiles ...</li> <li>• Verbesserung des Wasserhaushaltes und Erhaltung von Habitatbäumen ...</li> </ul>													
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Förderung des Eichenwaldes</li> <li>• <b>Wasserrückhaltung durch Grabenanstau ...</b></li> </ul>													
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>													
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>													
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmendarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der forstlichen Nutzung sollen die standortfremden Gehölze (Buche) und Nadelgehölze entfernt werden</li> <li>• Kleine Kahlschläge (ca. 5000 m<sup>2</sup>) mit Eiche aufforsten ...</li> <li>• ...</li> </ul>													
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>													
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>													
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>													
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>													

**Anmerkungen**

<b>Vorspann</b>																																													
<b>218</b>	<b>Wittenheim Silstro, Teilgebiet Silstro</b>					<b>09.2021</b>																																							
Flächengröße (ha)	Kürzel in Karte	<b>Maßnahmenbezeichnung M 3</b>																																											
<b>0,18 ha</b>	<b>M 3</b>	<b>Eintwicklungsfläche, standortgerechte Entwicklung zum LRT 9160, entfernen standortfremder Gehölze (Buche, Nadelgehölze)</b>																																											
<b>Verpflichtende Maßnahmen für Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> notwendige Erhaltungsmaßnahme <input type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme wg. Verstoß gegen Verschlechterungsverbot <input checked="" type="checkbox"/> notwendige Wiederherstellungsmaßnahme aus dem Netzzusammenhang		<b>Zu fördernde maßgebliche Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte 1:5.000 -1:10.000 Bestand sowie Anhang)																																											
<b>Aus EU-Sicht nicht verpflichtend</b> <input checked="" type="checkbox"/> zusätzliche Maßnahme für Natura 2000-Gebietsbestandteile		<table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>LRT</th> <th>Rep. SDB</th> <th>Fläche akt.</th> <th>EHG akt.</th> <th>A/B/C akt.</th> <th>Fläche Ref.</th> <th>EHG Ref.</th> <th>A/B/C Ref.</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>LRT-kein</td> <td>A</td> <td>0,18</td> <td>E</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>Art Anh. II</th> <th>Rel. Größe D (SDB)</th> <th>EHG (SDB)</th> <th>Pop.größe SDB</th> <th>Referenz</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>SDB</td> <td>A,B,C</td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table> <table border="1" style="width:100%; border-collapse: collapse; font-size: x-small;"> <thead> <tr> <th>Vogelart</th> <th>Status SDB</th> <th>Popul.-gr. aktuell</th> <th>EHG aktuell</th> <th>Referenzgr. Population</th> <th>Referenz EHG</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td>Name</td> <td>Einstufung Art</td> <td></td> <td></td> <td></td> <td></td> </tr> </tbody> </table>						LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.	LRT-kein	A	0,18	E					Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz	Name	SDB	A,B,C			Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG	Name	Einstufung Art				
LRT	Rep. SDB	Fläche akt.	EHG akt.	A/B/C akt.	Fläche Ref.	EHG Ref.	A/B/C Ref.																																						
LRT-kein	A	0,18	E																																										
Art Anh. II	Rel. Größe D (SDB)	EHG (SDB)	Pop.größe SDB	Referenz																																									
Name	SDB	A,B,C																																											
Vogelart	Status SDB	Popul.-gr. aktuell	EHG aktuell	Referenzgr. Population	Referenz EHG																																								
Name	Einstufung Art																																												
<b>Maßnahmen für sonstige Gebietsbestandteile</b> <input type="checkbox"/> sonstige Schutz- und Entwicklungsmaßnahme (nicht Natura 2000)		<b>Zu fördernde sonstige Gebietsbestandteile</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>																																											
<b>Umsetzungszeitraum</b> <input type="checkbox"/> kurzfristig <input type="checkbox"/> mittelfristig bis ca. 2030 <input checked="" type="checkbox"/> langfristig nach 2030 <input type="checkbox"/> Daueraufgabe		<b>Umsetzungsinstrumente</b> <input type="checkbox"/> Flächenerwerb, Erwerb von Rechten <input checked="" type="checkbox"/> Pflegemaßnahme bzw. Instandsetzungs-/Entwick.maßnahme <input type="checkbox"/> Vertragsnaturschutz <input type="checkbox"/> Natura 2000-verträgliche Nutzung <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Schutzgebietsverordnung		<b>Maßnahmenträger</b> <input checked="" type="checkbox"/> UNB <input type="checkbox"/> NLWKN für Landesnaturschutzflächen <input type="checkbox"/> ... <b>Partnerschaften für die Umsetzung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• LWK Forst ...</li> <li>• Forstbetriebsgemeinschaft Ammerland ...</li> </ul>																																									
<b>Priorität</b> <input type="checkbox"/> 1= sehr hoch <input type="checkbox"/> 2= hoch <input checked="" type="checkbox"/> 3 = mittel		<b>Finanzierung</b> <input type="checkbox"/> Förderprogramme <input checked="" type="checkbox"/> Kompensationsmaßnahmen im Rahmen Eingriffsregelung <input type="checkbox"/> kostenneutral <input type="checkbox"/> ... nachrichtlich <input type="checkbox"/> Erschwernisausgleich																																											
<b>wesentliche aktuelle Defizite/Hauptgefährdungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwässerung...</li> <li>• Standortfremde Gehölze...</li> </ul>																																													
<b>Gebietsbezogene Erhaltungsziele für die maßgeblichen Natura 2000-Gebietsbestandteile</b> (siehe auch Karte der Erhaltungsziele) <ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• Reduzierung des Fremdholzanteiles...</li> </ul>																																													
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>																																													

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Entwicklung Eichen-Hainbuchenwald ...</li> </ul>
<b>Schutz- und Entwicklungsziele für sonstige Gebietsbestandteile</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> </ul>
<b>Konkretes Ziel der Maßnahme</b>
<b>Maßnahmenbeschreibung (siehe auch Karte 1:5.000 – 1:10.000 mit Maßnahmandarstellung)</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Im Rahmen der forstlichen Nutzung sollen die hiebreifen Nadelgehölze nach Bedarf geerntet werden (&lt; 1 ha) und die kahlgeschlgene Flächen mit Arten des Eichenwaldes aufgeforstet werden ...</li> <li>• Schließen von Entwässerungsgräben wenn möglich...</li> </ul>
<b>weitergehende Hinweise zum Finanzbedarf (Kostenschätzung) und zum Zeitplan</b>
<b>Konflikte/Synergien mit sonstigen Planungen/Maßnahmen im Gebiet</b>
<b>Maßnahmen zur Überwachung und Erfolgskontrolle</b>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• ...</li> <li>• ...</li> </ul>
<b>Dokumentation ausgeführter Maßnahmen und Erfolgskontrollen</b>
<b>Anmerkungen</b>

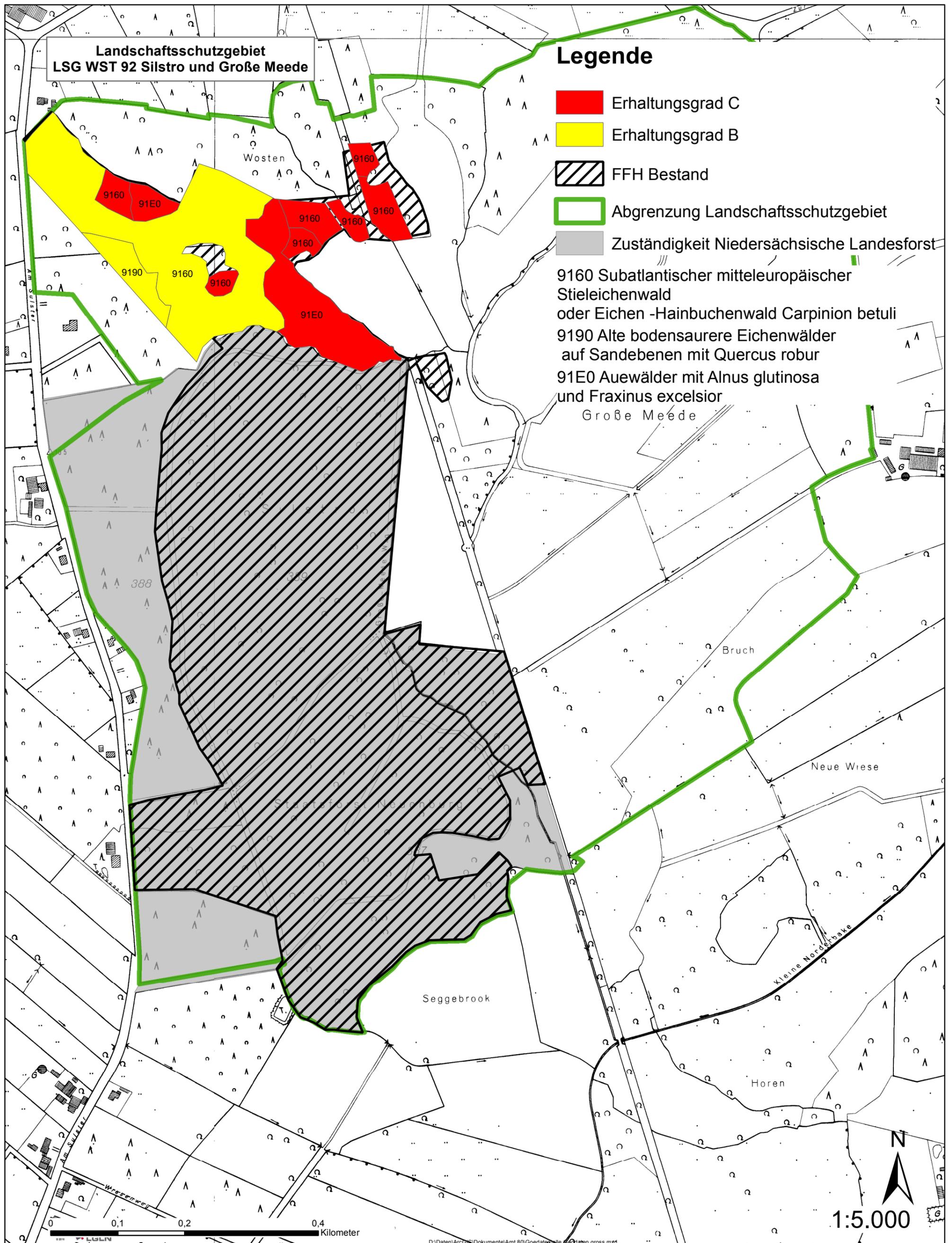
# FFH-Gebiet 218 Wittenheim und Silstro Karte 1 Lage



# FFH-Gebiet 218 Wittenheim und Silstro

## Teilgebiet Silstro

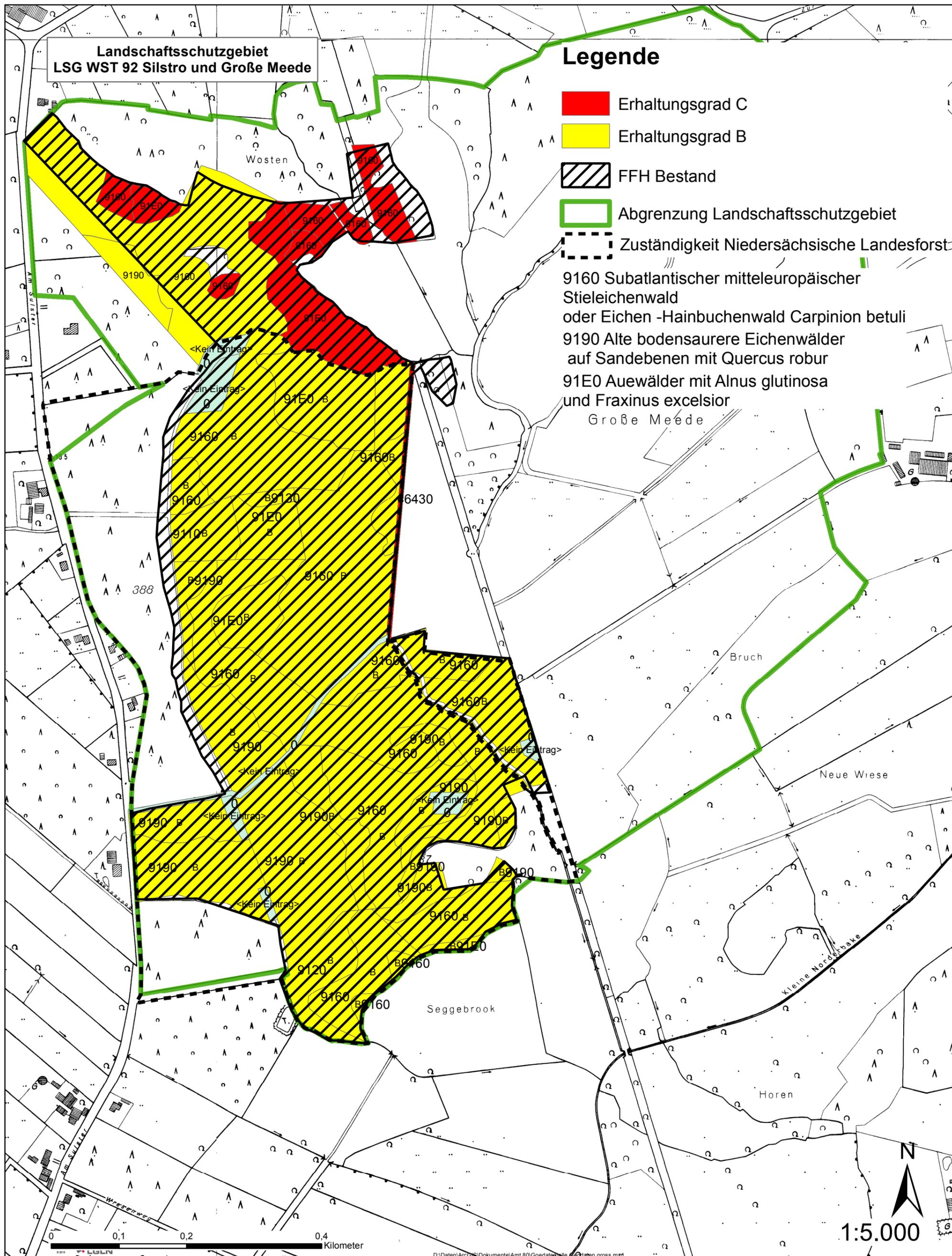
### Karte 2 Lebensraumtypen und Erhaltungsgrade



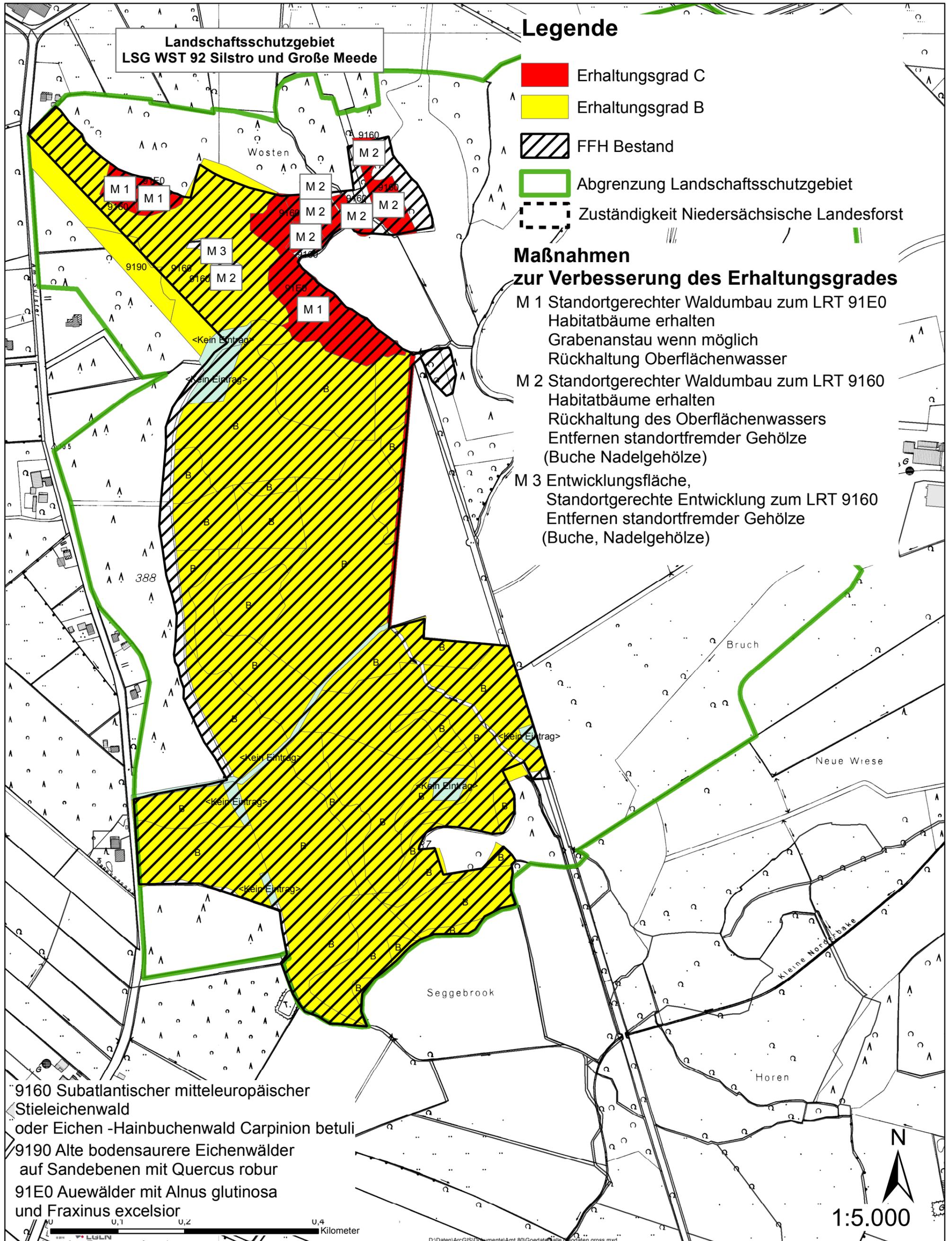
# FFH-Gebiet 218 Wittenheim und Silstro

## Teilgebiet Silstro

### Karte 2 Lebensraumtypen und Erhaltungsgrade



FFH-Gebiet 218 Wittenheim und Silstro  
 Teilgebiet Silstro  
 Karte 3 Maßnahmen auf den privaten Flächen



Landschaftsschutzgebiet  
 LSG WST 92 Silstro und Große Meede

**Legende**

- Erhaltungsgrad C
- Erhaltungsgrad B
- FFH Bestand
- Abgrenzung Landschaftsschutzgebiet
- Zuständigkeit Niedersächsische Landesforst

**Maßnahmen**

**zur Verbesserung des Erhaltungsgrades**

- M 1 Standortgerechter Waldumbau zum LRT 91E0  
 Habitatbäume erhalten  
 Grabenanstau wenn möglich  
 Rückhaltung Oberflächenwasser
- M 2 Standortgerechter Waldumbau zum LRT 9160  
 Habitatbäume erhalten  
 Rückhaltung des Oberflächenwassers  
 Entfernen standortfremder Gehölze  
 (Buche Nadelgehölze)
- M 3 Entwicklungsfläche,  
 Standortgerechte Entwicklung zum LRT 9160  
 Entfernen standortfremder Gehölze  
 (Buche, Nadelgehölze)

9160 Subatlantischer mitteleuropäischer  
 Stieleichenwald  
 oder Eichen-Hainbuchenwald *Carpinion betuli*  
 9190 Alte bodensäurere Eichenwälder  
 auf Sandebenen mit *Quercus robur*  
 91E0 Auewälder mit *Alnus glutinosa*  
 und *Fraxinus excelsior*

N  
 1:5.000

Landkreis Ammerland  
Personal- und Organisationsamt  
Ammerlandallee 12  
26655 Westerstede

Telefon 04488 56-0  
Fax 04488 56-444

[www.ammerland.de](http://www.ammerland.de)